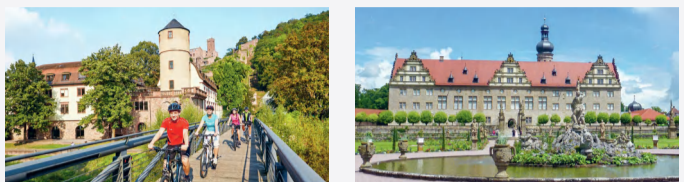




Taubertäler

Wertheim – Tauberbischofsheim – Lauda – Crailsheim

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen werden die Regional-Express-Züge im Taubertal zum Fahrradzug. Die Triebwagen der Baureihe 642 bieten Platz für viele Fahrer und bringen Ausflüger im Zwei-Stunden-Takt von Aschaffenburg über Wertheim, Tauberbischofsheim und Lauda nach Crailsheim und zurück. Darüber hinaus verkehren am Wochenende zwischen Wertheim und Crailsheim weitere Züge. Das Taubertal ist ein schillerndes Eldorado für Radfahrende mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Dieseltriebwagen der Baureihe 642 Desiro Classic
Koordinaten: E1/F3
Verkehrstage: 29. April bis 15. Oktober, samstags, sonn- und feiertags
Kapazität Fahrradstellplätze: 36
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 781 und 782

Hinweis: Direkte Bahnverbindungen zur Tauberbahn gibt es aus Richtung Stuttgart, Aschaffenburg, Crailsheim und Würzburg. Ein „Rabus“ (Buslinie 980) ergänzt das Radtransportangebot auf der Tauberbahn, welche in Weikersheim das Taubertal abweist und in das Voralbachtal Richtung Crailsheim abweist. Die Fahrradmitnahme im Radbus ist kostenfrei. vmt.de/rabus

Für Schloss-Entdecker: Eine der schönsten Residenzen der Renaissance ist Schloss Weikersheim. Prachtige Innenräume wie z. B. der Rittersaal oder die sehenswerte barocke Gartenanlage mit Orangerie sollten bei einer Tour im Taubertal nicht unentdeckt bleiben. schloss-weikersheim.de

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-taubertaeler

liebliches-taubertal.de



Krebsbachtäler

Neckarbischofsheim Nord – Hüffenhardt

Auf der Krebsbachtalbahn ist der historische Schienenbus Krebsbachtäler „Roter Flitzer“ aus den 1960er-Jahren unterwegs. Der Freizeitexpress ist der einzige Zug auf der 17 km langen Bahnstrecke Neckarbischofsheim Nord – Hüffenhardt und verbindet den Kraichgau mit dem kleinen Odenwald. Dem Lokführenden kann bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden, während der Zug mit maximal 60 km/h gemütlich über die Geise schaukelt.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Uerdinger Schienenbus „Roter Flitzer“
Koordinaten: C2/D2
Verkehrstage: Sonn- und Feiertage vom 30. April bis 8. Oktober
Kapazität Fahrradstellplätze: 5
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 707

Hinweis: Der Fahrplan auf der Krebsbachtalbahn ist grundsätzlich auf die 5-Bahn-Linie S51 von und nach Meckesheim und Heidelberg abgestimmt.

Zu Besuch bei Adler, Geier und Co.: Die spätmittelalterliche Burg Guttenberg in Halbersheim ist eine der letzten unzerstörten Stauffenburgen Deutschlands und eines der bedeutendsten Ausflugsziele des Neckartals. Die Burg ist auch Sitz der Deutschen Grafenwarte: Bei spektakulären Flugvorführungen kreisen über den Zinnen der Burg „burg-guttenberg.de“

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-krebsbachtaeler

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-krebsbachtaeler

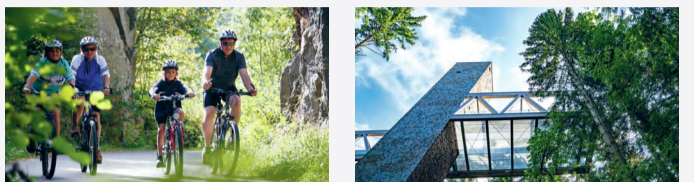
helbronnerland.de



Murgtäler

Mannheim – Karlsruhe – Baiersbronn – Freudenstadt

Die Direktverbindung aus der Rhein-Neckar-Region bis in den Schwarzwald zwischen Mannheim und Freudenstadt verkehrt der „Murgtäler“ mit neuem Wagenmaterial. Die Mehrzweckbaureihe ist gut geeignet für Radfahrende, die in Gaggenau, Gernsbach, Forbach oder Baiersbronn ihre Erkundung im wildromantischen Murgtal starten möchten. Der unweit von Baiersbronn gelegene Nationalpark Nordschwarzwald gehört mit seiner wilden Landschaft zu den touristischen Highlights der Region.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Elektrotriebwagen ET 1440 Coradia Continental mit barrierefreiem Einstieg
Koordinaten: B1/C1/B4
Verkehrstage: ab 11.12.22 an allen Sonn- und Feiertagen (auch im Winter)
Kapazität Fahrradstellplätze: 12
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 710.01 und 710.03

Hinweis: Unwegs bestehen attraktive Umsteigemöglichkeiten u. a. aus Richtung Mannheim/Heidelberg, Bretten/Mühlacker und Gernersheim. An bestimmten Verkehrstagen (1./28.5., 18.6., 30.7., 27.8., 24.9., 22.10.) wird die Strecke Karlsruhe – Bad Herrenalb von historischen Dampfzügen der Ulmer Eisenbahnfunde e. V. befahren.

Stadterlebnis im Albtal: In der Ettlinger Altstadt mit dem sehenswerten Schloss und seinen vielen interessanten Museen, der Martinskirche, den schönen Fachwerkhäusern und historischen Gebäuden lässt sich wunderbar flanieren und shoppen. Während der Sommerferien verwandelt sich der Schlosshof zum Schauplatz der Ettlinger Schlossfestspiele und wird zur Kulisse für Musical, Oper und Schauspiel.

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-murgtaeler

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-murgtaeler

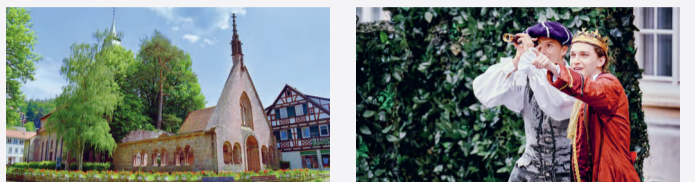
nationalpark-schwarzwald.de



Albtäler

Menzingen/Odenheim – Karlsruhe – Ettlingen – Bad Herrenalb

In 90 Minuten vom Kraichgau in den Nordschwarzwald Der „Albtäler“, der aus Zweisystem-Stadtbahnfahrzeugen gebildet wird, bietet eine Sitzplatzkapazität für 190 Fahrgäste (Fahradmitnahme nur beschränkt möglich). Die Züge starten in Menzingen und Odenheim. In Ulmstadt Ort werden beide Zugteile verbunden und fahren dann bis nach Bad Herrenalb. Zwischen Ettlingen West und Ettlingen Stadt wird die Verbindungskurve zur Altbahn genutzt, die sonst nur vom Güterverkehr oder für einzelne Sonderfahrten benutzt wird.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: 2 AVG-Stadtbahnen in Doppeltraktion (Regio-Shuttle), an einzelnen Tagen Schienenbus 798
Koordinaten: C2/B3
Verkehrstage: ab 11.12.22 an allen Sonn- und Feiertagen (auch im Winter)
Kapazität Fahrradstellplätze: 12
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 710.01 und 710.03

Hinweis: Unwegs bestehen attraktive Umsteigemöglichkeiten u. a. aus Richtung Mannheim/Heidelberg, Bretten/Mühlacker und Gernersheim. An bestimmten Verkehrstagen (1./28.5., 18.6., 30.7., 27.8., 24.9., 22.10.) wird die Strecke Karlsruhe – Bad Herrenalb von historischen Dampfzügen der Ulmer Eisenbahnfunde e. V. befahren.

Stadterlebnis im Albatal: In der Ettlinger Altstadt mit dem sehenswerten Schloss und seinen vielen interessanten Museen, der Martinskirche, den schönen Fachwerkhäusern und historischen Gebäuden lässt sich wunderbar flanieren und shoppen. Während der Sommerferien verwandelt sich der Schlosshof zum Schauplatz der Ettlinger Schlossfestspiele und wird zur Kulisse für Musical, Oper und Schauspiel.

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-albtaeler

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-albtaeler

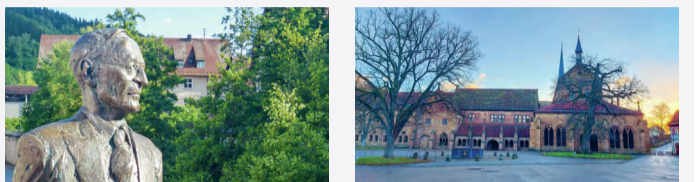
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-albtaeler



Kloster Maulbronn

Tübingen – Pforzheim – Maulbronn

Der Freizeitexpress Kloster Maulbronn fährt an allen Sonn- und Feiertagen „Auf den Spuren von Hermann Hesse“ von Tübingen über Calw bis Maulbronn und umschließt damit die Lebensstation des Dichters in einem Zug. Der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse wurde 1877 in Calw geboren und hat hier seine Jugend verbracht. Der Zug bietet auch Platz für Räder, so dass kombinierte Bahn-Rad-Touren entlang von Nagold- und Enzradweg möglich sind.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: DB-Triebwagen der Baureihe 650 (Regio-Shuttle), an einzelnen Tagen Schienenbus 798
Koordinaten: D4/C3
Verkehrstage: ab 30. April an allen Sonn- und Feiertagen
Kapazität Fahrradstellplätze: 10
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 772 und 774

Hinweis: Morgens, mittags und abends fährt der Regioshuttle auf Tübingen bzw. Horb, Nagold, Calw und Pforzheim nach Maulbronn. Tagsüber verbindet er die Klosterstadt mit dem Bahnhof Maulbronn West – mit Anschlüssen von und nach Mühlacker, Stuttgart, Bretten und Bruchsal.

Auf den Spuren der Zisterzienser: In Maulbronn kann man sich schon mal die Augen reiben und sich fragen: Ist das eine andere Welt? Eine andere Zeit? So perfekt ist der Erhaltungszustand im einstigen Zisterzienserkloster. Und das Denkmal Maulbronn lebt. Seit fünf Jahrhunderten wohnen und lernen hier die Schüler des Evangelischen Seminars. Und die Maulbronner leben ganz normal in und mit ihrem Kloster.

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-maulbronn

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-maulbronn

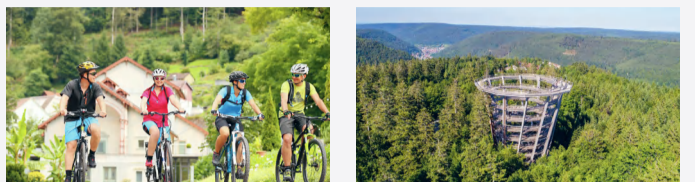
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-maulbronn



Enztäler

Stuttgart – Pforzheim – Bad Wildbad

Der Freizeitexpress Enztäler von Stuttgart in den Nordschwarzwald ist längst ein Klassiker. Die Zugbildung mit klimatisierten Triebwagen der Baureihe 442 mit großen Türen und bequemen Einstieg bietet auch genügend Platz für Fahrräder. Nur 90 Minuten dauert die Fahrt von Stuttgart nach Bad Wildbad. Entlang der Strecke lassen sich herrliche Radtouren planen. Ein Ausstieg oder eine Rastpause lohnen sich überall, ob für einen Besuch der Goldstadt Pforzheim, der Residenzstadt Ludwigsburg oder, um in den Bad Wildbader Thermen zu entspannen.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: 442 „Talent“ SWEG Bahn Stuttgart
Koordinaten: D4/C4
Verkehrstage: 30. April bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen
Kapazität Fahrradstellplätze: 39
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 770 und 710.6

Hinweis: Zwischen Bad Wildbad und Pforzheim kann in die unterschiedlichen Etappen des Enztal-Radwegs eingestiegen werden. Mountainbikefahrer kommen mit dem gut ausgebauten Wegenetz voll auf ihre Kosten.

Baumwipfelpfad Schwarzwald: 1.250 Meter lang und bis zu 20 Meter hoch ist der Baumwipfelpfad auf dem Sommerberg in Bad Wildbad. Der Höhepunkt ist der 40 Meter hohe, architektonisch einmalige Aussichtsturm! Auf der Plattform angekommen, wird man mit einem einzigartigen Blick über ein Meer aus dichten Wäldern des Schwarzwaldes belohnt.

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-enztaeler

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-enztaeler

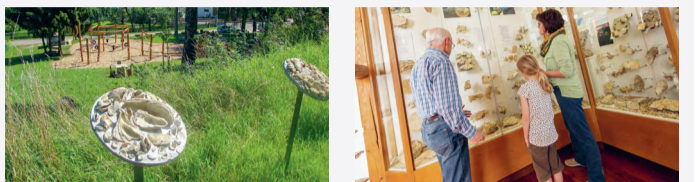
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-enztaeler



Ostalb

Amstetten – Gerstetten

An fast jedem Wochenende zwischen Anfang Mai und Mitte Oktober zuckelt der rund 35 Jahre alte Triebwagen NE81 gemächlich über die Höhen der Ostalb von Amstetten nach Gerstetten. Das besondere an diesem Zug: Fahrgäste genießen die freie Sicht nach vorne und nach hinten auf die Strecke und den Blick auf die unzertüftelte Landschaft. An Sonntagen, an denen der Freizeitexpress nicht fährt, verkehrt ein Dampfzug der Ulmer Eisenbahnfreunde e. V.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Dieseltriebwagen NE81 der Schwäbischen Alb-Bahn
Koordinaten: E4
Verkehrstage: 30. April bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen, jedoch nicht an den Fahrtagen des historischen Dampfzugs (s. d. R. einmal monatlich).
Kapazität Fahrradstellplätze: 4
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 758

Hinweis: Mit Zügen aus Richtung Ulm und Stuttgart ist die Lokalbahn bestens zu erreichen. Dampfzug: 1./18.5., 9.7., 12.8., 10.9. und 8.10.2023.

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-ostalb

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-ostalb

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-ostalb

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-ostalb



Schieferbahn

Balingen – Schömburg

Immer sonn- und feiertags in der Saison pendelt die Schieferbahn von Balingen (Würt.) in das obere Schlichemtal nach Schömburg. Der Freizeitexpress fährt auf einer sonst nicht von Reisezügen genutzten Nebenbahn. In Schömburg lädt neben einem kleinen Badestausee ein ausgedehntes Rad- und Wandwegenetz zu Touren am Fuße von Plettenberg, Heuberg und Alb oder hinüber nach Rotweil ins Neckartal ein. Insgesamt fünf Pendelfahrten auf der Nebenbahn lassen zu jeder Tageszeit und in vielen Orten der Ausflugsregion eine bequeme Rückfahrt zu.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: LINT-Triebwagen der SWEG
Koordinaten: C5
Verkehrstage: 30. April bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen
Kapazität Fahrradstellplätze: 18
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 769

Hinweis: In Schömburg besteht Anschluss zu Bussen nach Rotweil. In Balingen fahren Anschluss-Züge nach Sigmaringen und Tübingen. Fahrkarten werden während der NS-Zeit aufgearbeitet. Eine Naturbeobachtungsstation und ein rund 200 m langer Steg durch eine naturbelassene Rekolktivierungslandschaft bergen manche Überraschung. Im Anschluss trifft der Pfad auf den Schlichemwäldchen. Der 33 km lange Wanderweg führt entlang der Schlichem, von der Quelle nahe Tieringen bis zur Mündung in den Neckar bei Epfendorf.

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-schieferbahn

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-schieferbahn

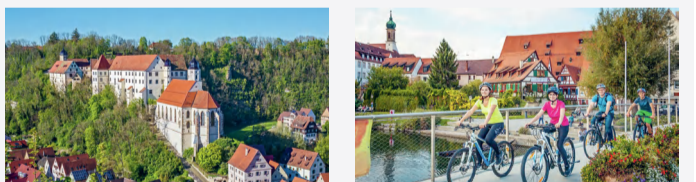
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-schieferbahn



Eyachtäler

Eyach – Hechingen

Der Freizeitexpress Eyachtäler fährt durch das idyllische Tal der Eyach weitab von größeren Siedlungen oder Touristenorten. Als einziger Personenzug auf einer wunderschönen Heide- und Heidelandschaft des Neckartals und die Zollenbahn, zwei der schönsten Regionen Baden-Württembergs. Zum Einsatz kommen moderne Lint-Triebwagen der SWEG/HZL, die genügend Platz für die Fahrradmitnahme bieten.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Lint-Triebwagen der SWEG
Koordinaten: C5
Verkehrstage: 30. April bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen
Kapazität Fahrradstellplätze: 18
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 767

Hinweis: Der Freizeitexpress verbindet die Städte Hechingen und Eyach bei Hörb im Zweistundentakt und hält in Rangendingen, Stetten, Haigerloch, Bad Imnau und Mühringen. In Hechingen und Eyach bestehen gute Anschlüsse nach Tübingen, Balingen, Gammertingen und Horb.

Unterwegs auf dem Neckartalradweg: Für sportlich Gebübte sind auch Radrundtouren möglich. Entlang des Neckartalradwegs kann von Eyach aus bis nach Tübingen gefahren werden und mit der Zollenbahn geht es entspannt wieder zurück auf die Zollenbahn. neckartalradweg-bw.de

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-eyachtaeler

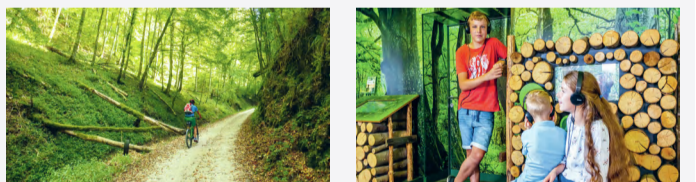
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-eyachtaeler



Schwäbische Alb

Ulm – Münsingen – Engstingen – Gammertingen – Sigmaringen

Von Ulm bringt die Schwäbische Alb-Bahn Ausflüger und Fahrradfahrende bequem bergauf in das 707 m über dem Meer gelegene Münsingen und weiter durch die wunderschöne Heide- und Heidelandschaft des Donautals bis zur „Quelle“ nach Donaueschingen. Zum Einsatz kommt sowohl ein historischer Schienenbus als ein „NE81“ aus den 1980er-Jahren. Dem Lokführenden kann in beiden Zügen bei der Arbeit über die Schulter geschaut und die freie Sicht nach vorne aus dem Zug genossen werden.



bwegt-Tipp

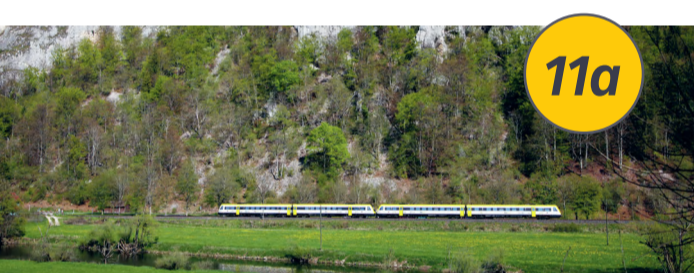
Fahrzeuge: Dieseltriebwagen NE81/Schienenbusse der SAB oder LINT-Triebwagen der SWEG/HZL
Koordinaten: E5/D6
Verkehrstage: 30. April bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen
Kapazität Fahrradstellplätze: je nach Fahrzeug zwischen 12 und 62
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 759 und 768

Hinweis: Rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen ist der Biosphärenbus mit Fahrradanhänger unterwegs. Zu- und Ausstieg ist fast an allen Orten, an denen die Radtour vorbeiführt, möglich (außer in Gronau). Gleich neben dem Bahnhofgebäude der Schwäbischen Alb-Bahn befindet sich das Mobilitätszentrum. Dort werden E-Bikes in allen Größen und Varianten verliehen.

Zu Besuch im Biosphärenzentrum Münsingen: In der 450 m² großen interaktiven Ausstellung erfahren Interessierte mehr über die Biosphärenreservate weltweit, den angrenzenden Truppenübungsplatz Münsingen, die heimischen Wälder, Imkerei, Beweidung und die Stadt-Land-Beziehungen in der Region (spannend für Groß und Klein). biosphaerengebiet-alb.de

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-schwaebische-alb

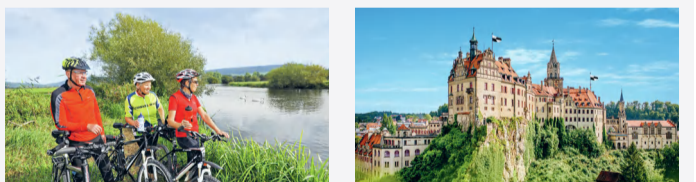
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-schwaebische-alb



Donautal

Ulm – Sigmaringen – Tuttlingen

Am Wochenende, aber auch unter der Woche, ob zu Ferien- oder Schulzeiten, fährt der Freizeitexpress Donautal mehrmals pro Richtung von Ulm über Sigmaringen mitten durch die Felsenlandschaft des Donautals bis zur „Quelle“ nach Donaueschingen. Im Zug mit Platz für Fahrräder geht es entlang der jungen Donau, vorbei an beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie dem großen Lautertal oder dem Blautopf in Blaubeuren.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Triebwagen der Baureihe 612 oder 644
Koordinaten: E5/C6
Verkehrstage: täglich
Kapazität Fahrradstellplätze: 24 oder 38 je nach Fahrzeug
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 755

Hinweis: Radfahrende, die aus Richtung Schwarzwald/Rottweil/Bodensee kommen, können ab Donaueschingen flussabwärts fahren und kommen abends mit dem Freizeitexpress „Obere Donau“ wieder zurück nach Donaueschingen.

Ein Schloss wie aus dem Fels gewachsen: Die Hohenzollernstadt Sigmaringen liegt mitten im Naturpark Obere Donau, wo sich die Donau ihren Lauf eindrucksvoll durch mächtige Felsen und Wälder geschnitten hat. Aus ihrer Mitte ragt das weltberühmte Schloss Sigmaringen empor, dessen Lage nicht nur imposant ist, sondern auch die prachtvoll ausgestatteten Residenzsäle mit ihrer unveränderten Ausstattung an kostbaren Möbeln, Porzellanen, Miniaturen, Uhren und Gemälden. hohenzollern-schloss.de

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-donaual

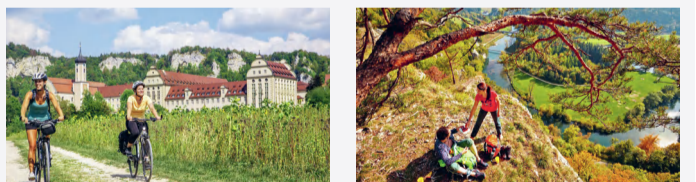
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-donaual



Obere Donau

Sigmaringen – Tuttlingen – Blumberg

Der Freizeitexpress „Obere Donau“ der Hohenzollerischen Landesbahn ist ein Klassiker unter den Zügen mit Fahrradmitnahme. Mehrmals am Tag pendelt er samstags und sonntags von Sigmaringen mit Blick auf die markanten weißen Kalkfelsen und der sich in Schleifen durchwindenden Donau können die Ausflüger bereits während der Fahrt entspannen, bevor sie per Fahrrad oder zu Fuß das Donautal erkunden. Drei Triebwagen mit Niederflereinstieg bieten Platz für Fahrräder.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: 3 x Regio-Shuttle der Hohenzollerischen Landesbahn/SWEG
Koordinaten: D6/B6
Verkehrstage: samstags und sonntags vom 30. April bis 15. Oktober
Kapazität Fahrradstellplätze: 30
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 743

Hinweis: In Blumberg-Zöllhaus besteht Anschluss an die Sauschwälder-Seenplatte. Abends bringt ein Direktzug die Radfahrenden aus dem Tal ohne Umstieg zur „Donauquelle“ nach Donaueschingen zurück.

Wandern im Schwäbischen Grand Canyon: Das Outdoor-Paradies rund um Sigmaringen hat nicht nur sieben wunderschöne Radtouren zu bieten, sondern auch fünf Premiumwanderwege. Die Donaufelsen-Läufe führen mitten durch die idyllischen Flussläufe von Donau, Schmiele und Lauchert und überraschen mit Aussichtspunkten in luftigen Höhen. Wer ungenut auf eigene Faust wandern möchte, kann sich den geführten Touren der „Tourenführer Obere Donau-Zöllernalb“ anschließen. sigmaringen.de/tourenguide-oberedonau.de

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-donaual

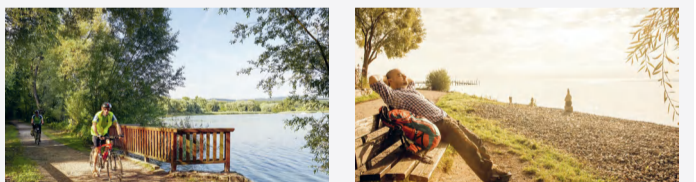
Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-donaual



Südbahn

Stuttgart – Ulm – Friedrichshafen – Radolfzell – Singen

Der Freizeitexpress Südbahn stellt eine attraktive und schnelle Direktverbindung von Stuttgart über Ulm bis zum westlichen Bodensee und in den Hegau her. Reisende werden samstags und sonntags mit viel Platz für die Fahrradmitnahme bequem zum Bodensee gebracht. Der Freizeitexpress bedient unter anderem Haltepunkte am westlichen Bodensee, wie Uhldingen-Mühlhofen nahe dem berühmten Pfahlbaumuseum oder der Überlinger Thermen.



bwegt-Tipp

Fahrzeuge: Diesellok 218 + modernisierte „Silberlinge“ sowie großem Fahrradwagen der SVG
Koordinaten: D4/C6
Verkehrstage: samstags und sonntags 30. April bis 15. Oktober
Kapazität Fahrradstellplätze: etwa 60
Fahrplan/Kursbuchstrecke: 750, 751 und 731

Hinweis: Der Freizeitexpress hält auch an mehreren kleineren Stationen, die von Stuttgart und Ulm aus mit anderen Zügen nicht umsteigefrei zu erreichen sind.

„SeeGang“ – Genuss zu Fuß: Wer lieber wandert als radelt, für den ist der Premiumwanderweg „SeeGang“ ideal. Die Mehr-Tages-tour führt auf einer Länge von 53 Kilometern von Überlingen nach Konstanz. Eine lückenlose Beschreibung, ungewöhnliche Streckenführung, tolle und überraschen mit Aussichtspunkten in luftigen Höhen. Wer ungenut auf eigene Faust wandern möchte, kann sich den geführten Touren der „Tourenführer Obere Donau-Zöllernalb“ anschließen. sigmaringen.de/tourenguide-oberedonau.de

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-suedbahn

Info und alle Abfahrtszeiten: bewegt.de/freizeitexpress-suedbahn



Rüberbahn

Aulendorf – Pfullendorf

Bis vor wenigen Jahren war die Schienenstrecke zwischen Aulendorf und Pfullendorf noch stillgelegt. Inzwischen sind wieder an allen Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Mitte Oktober Personenzüge unterwegs. Mit der Rüberbahn geht es durch eine sagenumwobene Region und

